

Wiege - Altar - Grab.

Gelesen Bernhard Lecker's S. Blauen, P. Sud...

Beizt: Frau Reil, Königsallee m. Postamt...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Beizt: G. G. Wagner, Rindauer m. A. R. Eden...

Dank. Für die vielfachen Beweise der innigen Teilnahme...

Das Begräbnis unseres theuren Entschlafenen, des Kaufmanns Martin Sebald Worm...

Grundstücks-An- und Verkäufe. Guter Landgasthof mit Brauerei...

Grundstück in bester Lage einer Vorstadt Dresdens...

Bäckerei gelehrt zu dem billigen Preis von 32.000 Mk. zu verkaufen...

Kaufe wenig belastetes Zinshaus in Dresden-M. bis 100.000, wenn 11. Villa hierauf...

Verkaufe meine bolden Baustellen, schön gelegen, Hauptstr. und am Hofmarkt...

Suche zu kaufen rentables Zinshaus oder Zinsvilla als Kapitalanlage...

Herrlich gelegene Villa, an einer Anhöhe, dabei an der Durchgangstr. gel. mit herrlicher Aussicht...

Actien werden als Anzahlung genommen gegen mein prächtiges Zinshaus...

Verkaufe ein Zinshaus, meine prächtige, in äußerst gesunder Lage...

Verkaufe mein in Chemnitz an Hauptstraße gelegenes Zinshaus...

Ein herrlich gelegenes Gut, ca. 80 Acker groß, in der Nähe von Chemnitz...

Gut bei Dresden, mit 40-45 Schaff. beider Bodenlage...

Gut, auch als Ruhefl. schöne Lage, 72 Acker, zu verk. Preis 24.000 Mk....

Fabrik-Bau land mit genehmigter Dampf- anlage, direkt am Bahnh. Nieder Seiditz...

Gasthofs-Verkauf, Bei Herrnvertheben ist ein flott- gehender Gasthof mit Tanzsaal...

Land-Gasthof bei nur 5-7000 Mk. Anzahlung, 200 hl Bierumschlag...

Villa in Dresden, m. 3 Wohn- und Stallung, herrlich gelegen...

Villen-Grundstück in Radebeul, elektr. Licht, mit schönem Garten...

Hotel und Restaurant mit 16 Fremdenz., Vereinszimmer, sowie Kell. Anb....

Günstiges Angebot für Gastwirthe! Gasthaus ersten Ranges in industrieller Gegend...

Metallwaaren-Fabrik, möglichst Massenfabrication oder auch Kunstgewerbe...

Wein-Restaurants, wo in Bezug auf die Lage auch nebenbei der Bismarck Bier- auschank...

Schuhwaaren-Geschäfts-Verkauf, Das in Konkurs gerathene Schuhwaaren-Geschäft von Franz Hiller...

Villa in Niederlössnitz, neubau, elegant, vollständig, enthaltend 10 große heizbare Zimmer...

Restaurant an verkehrsreicher Straße, besteh. aus Stehbierhalle, Vereinszimmer, mit Piano, Musik-Automat...

Getreidegeschäft, sucht tüchtigen, im Königreich Sachsen gut eingeführten Beizenden für dauernde Stellung...

Restaurant, verkauft. Näh. Schulgasse 12. v. Gute Existenz! In aufblühender Garnisonstadt...

Erbgerichts-Verkauf! Erbgericht, über 200 Acker, größtes Bienenverhältnis...

Villa für 1 od. 2 Famil., Part. u. 1. Etage ausged., enth. 14 Z. herrschaftlich eingerichtet...

Berkaufe od. taufschwe Restaurations-Grundstück in Radebeul, Kauf. ertheilt Frau Scherf...

Alte Landhaus mit gr. Garten in schöner, freier Lage a. d. Elbe, hochwasserfest...

Geschäfts-An- und Verkäufe, Bäckerei-Verpachtung, In der starkbesuchten Coppen- dorferstr. ist eine geräumige...

Rohlen- u. Zuder-Gesell., Nähe Dresden, Nr. 3000 Nr. 1000, Umf. 60 Bogen...

Garantirt reinen Bienen-Honig

(sein Wohlgeheim) empfiehlt von
Hund Markt 1,20 mit Glas
Frische Frische, Ausen-
traube 31,33. Bei größeren Be-
trägen entsprechend billiger.

Schinken,

geräuch., hart u. mild, Stück
1-8 Pf., der 8 Pf. nur 78 Pf.,
Rohschinken
ohne Knochen, Stück 4-6 Pf.,
der 6 Pf. nur 50 Pf., ob hier
unter Nachnahme. E. Kramp,
Vierlobn (Weitalen).

Hochfeine, zarte Winter- Landschinken,

Stück 140 Pf.,
im Ganzen Stück u. 6-12 Stk.,
Centner 130 Pf.

Feinste delikate Pökel- Zungen,

ganz ohne Schmalz,
Stück 350 Pf., der 10 Stück
360 Pf.,
empfiehlt

Heinrich Forker, König Albert-Passage- Grosse Brüdergasse. Fernsprecher 2815.



Schellfisch,

Seefisch,

Bratichollen,

Gurken,

E. Paschky.

300-500 Ltr. Vollmilch

junger Mann

Rob. Scholze, Holkerer mit elektrischem Betrieb, Neusalza.

Einziges durch die Deutschen Familien beliebt TELL-CHOCOLADE

Elegantes Herrenrad mit Freilauf u. Nützlichkeit Schwarz, Damenreibrad

TELL-CHOCOLADE

Einziges durch die Deutschen Familien beliebt TELL-CHOCOLADE

Aufpolieren

Gegen Rheumatismus

Unterrichts- Ankündigungen.

Gefuche, Gedichte

Erste Dresdner Kochlehranstalt

Privat-Kurse

Handels-Akademie

2002! Neu! Neu! Biesen-Variété „Schützen-Liëte“

Beste Hundzucht

Fels Bärenstein,

Ein Ausflug

Grillenburger

Frische Pärsichbowle

Tiedemann & Grahl, Seestrassse 9.

Brand,

Sächs. Schweiz, genannt Sächs. Rigi,

Brand,

Sächs. Schweiz, genannt Sächs. Rigi,

Brand,

Sächs. Schweiz, genannt Sächs. Rigi,

Vogelwiese! Globus

Spezialitäten- theater

Globus

Spezialitäten: Ada Rivas,

Globus

Spezialitäten: Gustav Bonné,

Globus

Spezialitäten: Powel und Powel,

Globus

Spezialitäten: Charles Dixas und Miss Mary,

Globus

Spezialitäten: Hedwig Günther,

Globus

Spezialitäten: The Horleys

Globus

Spezialitäten: Aranka Noisse,

Globus

Spezialitäten: Barnum

Globus

Stadt-Restaurant Circusstraße Nr. 21, Ed. Gammertstraße. H. Sommerschnh.

Vogelwiese! Globus

Spezialitäten- theater

Globus

Spezialitäten: Ada Rivas,

Globus

Spezialitäten: Gustav Bonné,

Globus

Spezialitäten: Powel und Powel,

Globus

Spezialitäten: Charles Dixas und Miss Mary,

Globus

Spezialitäten: Hedwig Günther,

Globus

Spezialitäten: The Horleys

Globus

Spezialitäten: Aranka Noisse,

Globus

Spezialitäten: Barnum

Globus

Stadt-Restaurant Circusstraße Nr. 21, Ed. Gammertstraße. H. Sommerschnh.

Securiteitschule zur Grauensprengel Babudorf

Friedensburg,

Kaiserkeller

Leipziger Speckkuchen.

Privat- Besprechungen

Griggs- Friedrich

Griggs- Friedrich

Griggs- Friedrich

Griggs- Friedrich

Griggs- Friedrich

Griggs- Friedrich

Griggs- Friedrich

Griggs- Friedrich

Griggs- Friedrich

Griggs- Friedrich

Griggs- Friedrich

Griggs- Friedrich

Griggs- Friedrich

Griggs- Friedrich

Griggs- Friedrich

Widwe Olga von Hanke bittet jung. Briefe an die Exp. d. Bl. u. L. 7. 565 d. 13. Aug. u. l.

Olga, Freiburgerstr.

Unbekannte Wittwe.

Papier-

Vereine, Variétés und Saal-Besitzer,

Meine Uhr

Blousen,

Schirme

Reisetaschen.

Tranerkleider,

Theater, Concerte, 8. Aug.

Königl. Opernhaus.

Königl. Schauspielhaus.

Resident-Theater.

Central-Theater.

Das System Ribadier.

Central-Theater.

Das System Ribadier.

Central-Theater.

Das System Ribadier.

Seite 6 "Treuhner Nachrichten" Seite 6
Freitag, 8. August 1902 Nr. 217

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation of text from another page.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
vom 1. Mai bis 30. September
unter Leitung des Königl. Musikdirektors **A. Frenkier**.
Anfang 7 1/2 Uhr. Sonn- und Feiertags 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Inhaber **Wilhelm Gandert**.

Zoologischer Garten.
Morgen Sonnabend den 9. August
von Nachm. 6 Uhr ab

Grosses Concert

von der Kapelle des 2. S. S. Pionier-Bataillons Nr. 22 aus Rieja.
Direktion: Königl. Stadthornist **J. Himmeler**.

Sonntag den 10. August
Eintrittspreis ausnahmsweise **25 Pfg.**
die Person.
Die Direktion.

Waldschlösschen-Terrasse.

7000 Sitzplätze! 7000 Sitzplätze!
Von hier aus der einzig direkte Ausblick auf die Vogelwiese!

Freitag den 8. August
Groß. Doppel-Concert
auf beiden Terrassen

von den Kapellen des Königl. Sächs. Infanterie-Reg. Nr. 177
und des Herrn Musikdirektor **L. Gärtner**.
Anfang 6 Uhr. Eintritt 10 Pfg.
Hochachtungsvoll
Hermann Hoffmeister, Traiteur.

Waldschlösschen-Terrasse.

Freitag den 8. August
zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Königs
Seiner öffentlicher Familienabend.

Anfang 7 Uhr.
Neueste Tänze und Märsche auf Aida-Trompeten.
Anerkannt schneidigste Ballmusik.
Hochachtungsvoll
Hermann Hoffmeister, Traiteur.

König Albert-Passage,

Blindgasse - Gr. Bräutigasse.

Grösstes Wiener Café.

Täglich Concert d. Künstler-Quartets „Goscinsky“
von 1-11 Uhr. - Eintritt frei.

Grosse Wirthschaft
im Kgl. Grossen Garten.

Täglich grosses Concert
von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors
Anfang 4 Uhr. **A. Wentscher**. Eintritt 10 Pf.
Hochachtungsvoll **H. Müller**.

1902! Neu! Noch nie dagewesen! Neu! 1902.

Riesen-Variété
„Schützenlies“!

Sehenswerthestes Etablissement der Vogelwiese!
Anfang 3 Uhr. Anfang 3 Uhr.

Einzig! Grossartig!
Dresdner Felsenkeller-Biere!
Vorzügliche Küche!

Zum Besuch ladet freundlich ein

Moritz Beckert.

Ballhaus.

Zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Königs **Georg**
Freitag den 8. August

Grosse Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Leitungsvoll **Friedr. Aug. Puhlmann.**

Ballsäle Saxonia Hauptstr. 28

Heute zu Königs **Öffentlicher Festball.**
Geburtsfest
11 Uhr Königs **Polonaise.** - Sämmtliche Räume
feinlich decorirt. Anfang 7 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Richard Eilers-Orchester, Dresden

(58 Mitglieder).

Einem hochgeehrten kunstsiebenden Publikum von Dresden und Umgebung die ergebene Mitteilung, daß der Unterzeichnete am **20. August d. Ja.** mit seiner aus 58 erstklassigen Kräften bestehenden Kapelle die Saison 1902/3 beginnt. Auf vielfachen Wunsch werden in Dresden selbst Concerte regelmäßig **Donnerstags, Sonnabends und Sonntags** in noch näher zu bestimmenden Etablissements abgehalten; während der übrigen Tage hält sich das Orchester zur Ausführung von **Oratorien, Chorwerken, Vereins- und Abonnements-Concerten** empfohlen. An dem ersten Sonntage eines jeden Monats (Oktober 1902 bis März 1903) finden im **Central-Theater Orchester-Matinee**n mit veränderter Kapelle von 1/2-1 Uhr unter Hinzuziehung bedeutender hiesiger und auswärtiger Solisten statt. (1. Matinee am 5. Oktober 1902.)

In der angenehmen Hoffnung, auch in der kommenden Saison die Sympathien des kunstsiebenden Publikums zu erhalten und neue zu erwerben, zeichne unter der Versicherung gelegener, künstlerischer Leistungen

mit vorzüglicher Hochachtung

Richard Eilers, Kapellmeister,

Dresden-A., Circusstrasse 30, II.

NB. Während des Monats September concertirt das Orchester täglich im „Zoologischen Garten“.

Hauptreihe am Albertsalon!
W. Burghold's
grosses anatom. Museum
für Kunst u. Wissenschaft.



Täglich geöffnet.
Freitag von 2-6 Uhr nur für Damen.
Der Eintritt in das Museum ist nur erwachsenen Personen gestattet.
Eintritt 30 Pf.
Es ladet ergebenst ein **W. Burghold.**

Stadt-Waldschlösschen,
Postplatz.
Schönst gelegenes Gartenrestaurant i. Centrum d. Stadt.
Straßenbahnverbindung nach allen Stadtteilen.
Täglich grosses Concert
des Wiener Damen-Orchesters.
Direktion: **H. K. Reif.** Anfang 5 Uhr.

Duttler's
Königshof, früher

Artst. Leitung: **A. Schwarz,**
elegantes, gegen jede Witterung geschütztes
Sommer-Variété-Theater der Residenz.

Täglich 8 1/2 Uhr Abends zu volkstümlich. Preisen
das mit freuetlichem Beifall
aufgenommene

Sensations-Programm.

Die unvergleichliche

Lucie Verdier,

Original London Alhambra Reusfahr-Truppe **HOOD,**

Bob Karna,

der elegante Jongleur,
Hansl und Gretl,

Ada Schäfer, Soeurs Frankas, Broth. Hellwegh
und weitere 5 Attraktionen.

Sonn- und Feiertags 2 Vorstellungen, 4 u. 8 Uhr.
Alles Nähere die Plakate.

Palast-Restaurant

Eingänge Strubestr. 3 und Ferdinandstr. 4.
Grösstes Speise-Etablissement.
Heute grosses patriotisches Concert.
Anfang 1/2 5 Uhr. Eintritt 20 Pf.
Hotel Philharmonie daselbst. Zimmer v. R. 1.50 an.
Hochachtungsvoll **Wilhelm Feinze.**

Diana-Saal.

Heute
zu Königs Geburtstag

von 7 Uhr an

Ballmusik.

Präzente gratis. Hochachtungsvoll **Georg Franz, Def.**

Lebend! Vogelwiese! Lebend!
Kommt, seht und staunt!

Hanni, das Wunderschwein,

geboren mit 3 Beinen, 1 Arm, 1 Hand, 3 Fingern,
1 Daumen, 7 Jahre alt, 100 Pf. schwer.

Einzig in seiner Art! Eintritt 10 Pf.

8. Reihe rechts.

Saloppe, schönster Aussichtspunkt Dresdens,
angenehmer Aufenthalt und prächtiger
Lebendblick des Feuerwerks auf der
Vogelwiese.

Heute Freitag Abends von 6 Uhr an
zum Feuerwerk auf der Vogelwiese

Grosses Militär-Concert
von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Pionier-Bat. Nr. 12
(Stadthornist Vange).

Eintritt 30 Pfg. Familienkarten 4 Stück 1 Mark bei
Unterzeichnetem.
Zugleich Freitag **Schlachtfest**.
Früh von 8 Uhr an **Wellfleisch** und **Leberwurstschmalz**, Nachm.
von 3 Uhr an **frische Würst.** **Härnberger Schlo.**
Es ladet ergebenst ein **Heinrich Franke.**

Alte Königs- = Königswald,
Bahnhofs-Hotel.

Sonntag den 10. August 1902

Grosses Sommerfest
des **L. Verschönerungsvereins.**

Anfang 3 Uhr. Ende 12 Uhr.

Grosse Lotterie.

Hauptgewinn: 1 Nähmaschine.
Eintritt 40 Pf. Kinder frei.

Blumen-Säle,
Blumenstraße 48.

Zur Geburtstagsfeier Sr. Maj. des Königs **Georg**

Freitag den 8. August

Gr. Fest-Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. freier Tanz bis 8 Uhr.

Mosel-Terrasse.

Einzig in Dresden! **Sinnlicher Blag. Echenstwerth!**

Zum Geburtstage Sr. Majestät
König Georgs

Freitag den 8. August 1902

Grosses Fisch-Essen.

Die Speisekarte umfasst an diesem Tage u. A. 40 Sorten
See- und Flussfische in verschiedener Zubereitung.

Die Terrasse ist herrlich illuminiert und steht in
bräutigam Blumenflor.

Es ladet hierzu ergebenst ein

Fr. W. Beeltz und Frau.

In herrlicher Lage
mitten
im Gebirge.
Alte bewährte
Sommerfrische.
Bequemster u. billiger Eingang für die weitbekannte Schützen-
partie über Thomasmalld, Tanyolan u. Schweizertrone, sowie hinter
Säch. Böhm. Schweiz. - Abzweigung nach Hinterbernsdorf
(Schweien). - Jede Auskunft bez. Fremdenverkehr ertheilt
Ernst Th. Böhme, Cigarrenschäft, Sebütz, am Markt.

Sebütz **Touristen-**
die Perle der Sächs. **Standarten-**
Schweiz. in's Hind. hochromant.
Bathofels. Schenbau
aus reichhalt.

Krankenfahrräder
auch leihweise

Moritzstraße 16.

Heruntermont. Reparatur: **Kraus** **Wendel** in Dresden. - Besieger und
Druder: **Steph. & Reichner** in Dresden. Moritzstraße 38.

Eine Gemälde für das Erdbeben der Königin an den vorgeführten
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 20 Seiten Incl. der in Dresden
Abends vorher erschienenen Theilungabe.

Main table containing financial data, stock prices, and exchange rates. Columns include various categories like 'Staatspapiere und Fonds', 'Kurszettel der Dresdener Börse', and 'Waren- und Geldkurse'. It lists numerous companies and their corresponding market values.

Dresdener Nachrichten. August 1902 Nr. 217



Stete Uhr, 55 cm hoch, mit gutem Werk, feiner nur 16 Mark. Hugo Treppenhauer, Dresden, Scheffelstrasse Nr. 20.

Formol-Mundwasser der Firma C. G. Klepperbein, Frauenstr. 9, Dresden-N., gegar. 1707. In Folge der desinfizierenden Eigenschaften...

Condensirte Milch, Kindermilch, Milchzucker, Peggini, Lahmann's Präparate, Tokayer Sanitätswein, Leguminosen empfiehlt Hermann Reob, Dresden, Altmarkt 5.

H. G. Lüder Bankgeschäft DRESDEN-NEUSTADT, Kaiserstrasse Nr. 6. Discontirung und Incasso von Wechseln auf alle Plätze. Zahlstelle für Domicilwechsel. An- und Verkauf von Staatspapieren, Aktien, Pfandbriefen etc.

Kleider-Seide! Nur schwarze Kleider-Seide führt das Spezialhaus v. H. Hense, Krefeld Nr. 42.

Neue Kindernahrung nach Professor von Mering, vorzügliches Ernährungsmittel für gesunde und kranke Kinder. Preis des Bodens 1,25 Mk.

Solid gebaute, tonhörsche Pianinos, Harmonium aus billigem Verkauf, Wieche, auch Theilzahl. Schätze, Johannestr. 19. Preise selbst vermittelt Frau Rebe, Dresdener, G. Rebe, G. Rebe, G. Rebe.

General-Depot Oberharzer Sauerbrunnen Imperial Max Friedrich, Dresden-N., Falkenstr. 1 u. 2, Gerberstr. 1, 103.

Toristreu Torfmüll Johann Carl Hays in Dresden.

Merke für die Frauenwelt.

Gesunde Kleidung. (Schluß) Es ist unglücklich, welche Stoffmengen manche Frauen mit sich herumschleppen. Da müssen drei bis vier vorantreibende Räder sein, Balanciere, Bausche am Kleiderrock, Hülsen, Bausche und so weiter, lauter erschwerende Verzierungen, welche mit der Bekleidung gar nicht zu thun haben. Man frage nur einen starken Mann, ob er zwei Stunden mit dem Ballast beladen spazieren gehen möchte, den oft die schwächliche Frau doppelt so lange auf der Straße mit sich herumführt. In dieser Beziehung ist das schwache Geschlecht oft das Starke und um keinen Opfermuth zu beneiden, wenn er nur nicht einer gar zu verantwortlichen Sache diene. Die Tracht der Belobenden, aus Dose und getheiltem Rock bestehend, fällt heute kaum mehr auf; Jodet und Blouze, lose gearbeitet, bilden eine recht sanitäre Tracht, die Plouzierdienste für eine Zeit einem Jahreszeit angegebene Reformtracht für Frauen leistet. — Man gewöhnt sich nach und nach an die bequemen, gut sitzenden Haars, ohne sie unglücklich zu finden, und wird in absehbarer Zeit den dicken skirt mit losem Jodet — das früher viel bespödelte Bloomer-Kostüm — auf allen Plätzen einführen. Momentan zählt das von der Münchener Firma H. Hirschberg u. Co. lancirte Radfahrer-Verwandlungs-Kleid „Mig“ zu den interessantesten Formen dieses Genres. Das Gesundheits-Unterbekleid ist dem des Normalkostüms ähnlich, darüber ein leicht gearbeiteter, luftreicher, getheilter Rock, dessen einfache Nachart es gestattet, aus dem schmalen Straßenkleide sofort eine bauchende Dose zum Radfahren zu gestalten. Der Rocksaft besteht im Ansehen einer durch den Hochsaum laufenden und vorn am Bund endenden Kordel, dann sind die Enden zu binden und mit einem einzigen Haken am angezogenen Schluß jedes Beines zu befestigen. Beim Absteigen vom Rade wird die Kordel oben einfach aufgehoben, der Haken gelöst, und sofort veranlaßt sich die Bladerhose in einen luftreinen Rock, der, wenn aus echtem Loden, keinerlei Druck oder Hitze zeigt. — Der Belobende hat eine ganz eigene Mode angezogen; Schuhe, Strümpfe, Handschuhe, Hosen, alles muß genau nach Vorschrift sein; wir sehen Spezial-Modegeschäfte entstehen, in denen nur Velo-Sportartikel erzeugt werden. Mit und Jung huldigt diesem Sport, er ist Mode geworden. Und doch! Eine Enquete befragt, daß man jüngst bei hundert Müttern betrautesfähiger junger Leute angefragt, ob sie damit einverstanden wären, wenn ihnen ihre Söhne, rabelnde Schwieger-töchter in's Haus brächten? Von diesen ganz auf der Höhe moderner Bildung stehenden Schwiegermüttern in's Antworteten mehr als achtzig mit einem entschiedenen „Nein!“ — Ob sich trotz desselben die betreffenden Söhne davon abhalten lassen werden, mit einer hübschen Belobende durch's Leben zu radeln?!

Zwei feindliche Elemente. (Betrachtung eines unverbesserlichen Idealisten.) Der Realist und der Idealist, durch die Verhältnisse gezwungen, eng verbunden mit einander zu leben, verhalten sich wie Wasser und Feuer zu einander im steten Kampfe. Während führt das kalte Element des Realismus in die Höhe, sowie die Flammen des begehrtesten Idealismus daran schlägt; doch andernfalls kann sie ihm nichts in der Welt, wie sie heute ist. Und umgekehrt! Unter dem eifrigen Wassertrahl des Realismus blüht die Flamme des Idealismus zwar fortwährend an äufertem Terrain ein; aber gänzlich erstickt wird sie nie, wo sie, einmal hell und rein entzündet, durch immer neue Nahrung erhalten wird, nicht nur ein profandes Glöckchen ist. — Was hingegen der Realismus sich an seinen Feind mit dem leicht entflammbar Gemüthe nicht recht heran, weil dieser durch gleichgeachtete Seelen verstärkt ist, dann schlägt der Brand zu einer mächtigen Lode empor, die Erde und Himmel verbinden möchte. Wie manches Fest idealer Begeisterung hat Neugier dafür abgelegt! Jemand hat gesagt: Vogt die glühenden Kohlen jede für sich, und sie verlöschen; aber wenn sie alle zusammen brennen, was giebt das für ein lustiges Feuer! Doch andererseits, wenn der See des Realismus, von allen Seiten gepreßt durch Stürme gleichen Strebens, über seine Ufer tritt und die Schranken des sittlichen Ideals durchbrechend, eine alles verschlingende Sündfluth anrichtet, dann wehe dem Idealismus, diesem armen Stiefkind des modernen Lebens, gegen das nun von allen Seiten die Felle die sich verbinden, ihm den Garaus zu machen! Wehe ihm, wenn es nicht bei Zeiten aus der zerstörenden Tiefe seine Zuflucht zur reinen, ewigen Höhe genommen, die seine Heimath, aber wenn es nicht, gleich Noah, seine Arche gebunden, in die es sich bei der großen Ueberschwemmung gerettet. In diesem Falle, wo der Idealismus in seiner ausgearteten Form unbewußt selbst seine Anhänger abtödtet, der Adel des Idealismus dagegen unüberwindlich selbst seine Gegner fast zur Verehrung zu zwingen weiß, wird der mächtige Realismus unwillkürlich der Diener des Anderen. Er trägt ihn dann wohl auf seinen Flügen mit fort, bis auch für ihn, den leicht aus Rücksicht, aber sonst einem Grunde Gebildeten, — mag sein, daß man ihn, weil er unschuldig, auch belächelt, man sagt ja, — vom Erhabenen zum Lächerlichen sei nur ein Schritt! — bis auch für ihn bereit bessere Zeiten anbrechen, auf die zu hoffen er nicht müde wird, wo beide, Realismus und Idealismus, zu glücklicher Harmonie sich verbinden, bringt doch das Feuer nachgerade auch das kalte Wasser zum Sieden. Und bleibt seine Hoffnung unerschüttert, illusorisch, dennoch wird er, der Himmelstürmende und doch so Demüthige, nicht müde, zu hoffen, dann findet er schließlich das Ziel seines Strebens in sich selbst und in der Zukunft der ewigen Erfüllung.

Erlöshenes Licht.

Roman von Franz Rosen.

Schöpfung. (Schluß)

Schöpfung war es geworden und drückend heiß. Die gemeinsamen Wanderungen waren seit Langem unterbrochen; einestheils wegen der drückenden Schwüle, anderentheils, weil Rottraut den ganzen Tag zu thun hatte und Abends oft müde war. Björn hing an, unzufrieden darüber zu werden. „Du überanstrengst Dich. Ich will nicht, daß Du ausgeknütt wirst“, sagte er ziemlich schroff in Julius Gegenwart; sie hatte ihm wieder ihre Begleitung abgelehnt — aus Müdigkeit, wie sie sagte; in Wahrheit aber aus Rücksicht auf Julia, die es immer unliebamer empfand, wenn Rottraut sie allein ließ. „Ich glaube, Du bist noch magerer geworden, als Du schon warst!“ schloß er mit einem höchstigen Blick über ihre Gestalt. „O bewahre“, rief Rottraut erschrocken und schielte bange nach Julia hin. „Das Arbeiten ist mir sehr gesund. Ich habe mir sogar meine Kleider weiter machen lassen.“

„Wie lange wirst Du denn noch Trauer tragen?“ Björn fragte es abweisend in ruhigerem Tone. „Bei dieser Hitze müssen die schwarzen Kleider doch sehr lästig sein!“ „Man trauert ein Jahr um eine Mutter“, sagte Julia trocken. „So mag es Sitte sein; Gehebe giebt es doch darüber nicht. Hast Du die Absicht, es damit so genau zu nehmen, Traute?“ Er sah sie ärtlich an. Aber sie merkte es nicht, weil sie verlegen um eine Antwort war, die Jedes von Beiden befriedigen sollte. „Ich habe noch gar nicht darüber nachgedacht“, sagte sie sanft. „Aber wenn Du es wünschst, kann ich die Zeit ja abkürzen. Alle Männer haben eine Abneigung gegen Schwarz.“ „Man braucht aber doch nicht aus Rücksicht auf den Geschmack der Männer die gute Sitte zu verletzen!“ warf Julia ein. „Ich habe meine rechte Mutter ein volles Jahr betrauert.“ „Das war auch anders. Du lebstest in der Welt, wo es all' der Unbeliebten wegen mehr auf die weibliche Befolgung anderer Gebräuche ankommt. In unserer Abgeschiedenheit ist es harmloser. Du bleibst es lediglich Gefühlsache.“ „Aber, da Rottraut ihre Mutter sehr geliebt hat, wird es ihren Gefühlen wohl mehr entsprechen, sie noch eine Weile zu betrauern.“ „Auf die Kleider kommt es dabei am Ende nicht so viel an.“ — „Aber das äußere Beträuern ist immer ein Abbild des inneren Empfindens!“ beharrte Julia.

Rottraut begann, das ganze Gespräch äußerst peinlich zu finden. Sie verfluchte das selten verlangende Mittel, einen Scherz daraus zu machen. „Ihr werdet Euch doch nicht über meinen Anzug streiten, über so etwas Unwichtiges! Meine liebe Mutter legt gewiß keinen Werth darauf, daß ich ein genau gemessenes Jahr hindurch in Schwarz gehe. Sie weiß, daß mein Herz unberührt davon bleibt. Ich habe noch ein paar weiße Kleider liegen — wenn Björn es doch so gern will, mache ich sie mir zurecht und trage sie Sonntag. Nicht wahr, Julia? Wenn man einander mit solchen Kleinigkeiten gefällig sein kann, soll man es thun!“

Julia antwortete nicht und schen verstimmt. Und ihre Verstimmung, so unwichtig sie an und für sich waren, hatten stets etwas Bedrückendes für ihre Umgebung. „Ich finde es sehr überflüssig, daß Björn sich um Deinen Anzug kümmert“, sagte sie spitz, als er schweigend das Zimmer verlassen hatte. Rottraut begann sich zu ärgern. „Aber, Julia — wie kannst Du nur —!“ Er sagte doch das nur, weil es ihm eben einfiel, wie man von hundert anderen gleichgültigen Dingen auch spricht. Im Grunde ist es ihm wahr-scheinlich sehr unwichtig, ob ich Schwarz oder Weiß trage.“ „Aber also — dann frage nur ruhig weiter Schwarz.“

Rottraut biß sich auf die Lippen und schwieg. Sie hätte Björn gern den Gefallen gethan; außerdem war ihr — einmal angeregt — der Gedanke sehr angenehm, das bühende Schwarz gegen laustiges Weiß zu vertauschen. Aber obgleich sie nicht bezweifelt, was Julia für ein Interesse daran haben konnte, sie in schwarzen Kleidern zu sehen, beschloß sie, nachzugeben und die Sache nicht mehr zu erwähnen. Aber am nächsten Sonntag, als sie in ihrem einfachen Trauerkleide neben der in hellem Sila prangenden Julia erdient, fragte Björn sofort: „Ich denke, Du wollest heut' ein weißes Kleid anziehen, Traute?“ Das Mädchen wurde roth vor Scham und warf Julia einen hüfendenden Blick zu. „Warum willst Du sie denn durchaus zwingen, ihre Trauer abzulegen?“ sagte Julia. Björn sah sehr erstaunt aus. „Ich will sie gar nicht zwingen. Ich frage ja nur.“ Dann

Größte, beste u. billigste Beerdigungs-Anstalten in Dresden u. Umgebung.

PIETÄT Eigne Sargfabrik und Magazine.
 Trauerwaren-Magazin.
 Man vergleiche die Tarife.

Die Rechnungen werden nur nach be-
 händlich eingereichtem Tarif aufgestellt
 und abgestempelt. Nicht abgestempelte
 Rechnungen sind zurückzuweisen.

UND

HEIMKEHR

Beorgung aller
 auf das
 Beerdigungswesen
 bezüglichen Angelegenheiten
 hier
 sowohl als auswärts
 sowie Bestellung der
 Heimbürgen
 durch die Comptoirs

Am See 26 und Bautznerstrasse 37.
 Telephon I, 157. Telegr.-Adr.: Pietät, Dresden. Telephon II, 668.
 Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

Städtische Beerdigungs-Anstalt,
 Am See Nr. 2, Ecke Annenstrasse (Stadthaus).
 Telephon Amt I, Nr. 4395.
Sargfabrik und Magazin Kanalgasse 23 b.
 Telephon Amt I, Nr. 82.

Ausführung von Beerdigungen einfachster Art wie in bester Ausstattung und Ueberführungen nach anderen Orten des In- und Auslandes zu soliden Preisen.

Bei eintretenden Todesfällen wolle man sich **direkt** an eine der oben verzeichneten **Geschäftsstellen** oder an die Meldestelle der nächsten **Wohlfahrtspolizei-Inspektion** wenden.

Die **Beerdigungs-Rechnungen** werden vom städtischen Marstall-Amt **geprüft** und **abgestempelt**. Nicht abgestempelte Rechnungen sind **zurückzuweisen**.

Erstklassiger Rover,
 ganz wenig gefahren, früher 240 M., jetzt sehr billig zu verkaufen. Garantiezeit. Von 1902-1903 11/2 Jahre ansehnliche Oldbahnstrasse Nr. 16, 4. Etage.

Gebrauchtes, gut erhaltenes Pianino,
 sehr schöner Ton, für 320 Mark unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfram,
 Victoriaplatz.

Obermoseler,
 leicht — süßig, wohlbekanntlich.
 2 Fl. incl. M.R. 0,60.

O. Spielhagen,
 Ferdinandsplatz 1.

Gedr. Türen und Fenster
 werden zu kaufen gesucht. Off. O. Müller, Breitenbergstr. 85, 1.

F. Schade & Co.
 Spezialitäten:
 Ruhig gestimmte Ton-Tapeten.
 Ingraine Tapeten, für jeden Möbelstoff getönt.
 Hochmoderne Künstler-Tapeten.
 Massen-Auswahl in einfachen, geschmackvollen Bedarfs-Tapeten.
 Alle vorläufigen Tapeten ganz billig.

Rackow, Altmarkt 15.
 Schreiben, Buchfähr., Brief-Pil, Rechnen, Stenographie. Kurse für Herren u. Damen. Eintritt jederzeit.
 Maschinenverlei., vert. Aufb. 10 Wk., 10 erstfl. Woch. Auskult. und Prospekt kostenlos.

Milchvieh - Verkauf.
 Montag den 18. Aug. stelle einen sehr großen Transport von ca. 60-80 St. der besten Altmarkter u. ostpreuss. Kühe u. Kalben, ganz hochtragend u. mit Küllern, sowie eine große Anzahl prima 1 1/2-jähr. Kalben in meinem Gehöft, Großbaitzstr. 13, preiswerth zum Verkauf. Bestellungen nehme jederzeit gern entgegen.
 Dresden-Reustadt.
 Herrnhuter 230, Amt II. **Eduard Seifert.**

Harnleiden
 Gonorrhoe, Ausfluss, Blasenleiden werden schnell u. ohne Herabsetzung geholt durch Dr. Brandes berühmte amerikanische **Santel-Perlen**, unerreicht wirksam und völlig unschädlich. Preis pro Flacon mit Korrespondenz 8 Mk. Alleinverkauf und diskreter Versand: **Salomon's-Apothek**, Dresden-A. Neumarkt 8. Cambridge 6/3, amerikanisch. Santelöl 0,25.

Möbel-Magazin
 von Weikern der Tischler-Innung
Jetzt Ferdinandstrasse 2, 1. u. 2. Et.
Größtes Lager von Tischler- u. Polster-Möbeln u. Stühlen,
 von den einfachsten bis elegantesten, kompletten Wohnungs-Einrichtungen, Decorationen neuesten u. modernsten Stils bei solidster u. preiswerther Ausführung.

Rover,
 neu, erstklassig, hochelos, leichtlauf, u. dauerhaft, auch auf Theilzahlung, spottbillig zu verkaufen.
Paul Teichgraber,
 Ostra-Allee 14, 1. Etage.
 Türen, Fenster, eis. Gartengeländer, eis. Cefen und Gerbe, geb. am billigsten
Kleine Planengasse 33
 bei W. Hänel.

sprach er von anderen Dingen und schien die Kleiderangelegenheit zu vergessen. Notraut aber... nach Tisch ging sie zu Julia, als diese allein war.

Julia trat aus der Haustür. Er blieb verstockt stehen, als er Notraut sah. Sie merkte es, erröthete und wurde so verlegen, wie ein junges Mädchen...

Notraut wurde immer verlegen. Sie sah nicht von ihrer Kaffeekanne auf. "Jetzt haben wir uns geeinigt." Notraut konnte die Augen gar nicht von ihr abwenden.

Er stand ihr schweigend gegenüber, die Hände auf dem Rücken verschränkt, und betrachtete sie immerfort mit selbsterregten, ästhetischen Blicken.

Anfangs wollte sie sich nicht erheitern lassen. Dann gewannen die Erinnerungen Gewalt über sie. Sie sah auf und lächelte durch Thränen.

fünfte. Und als Harry eben den Wunsch ausgesprochen, daß man ihm auf seine Schokolade helfen möchte... "Wie gütlich sind Sie! — meinte er. — Gütlich sind Sie?"

Er wachte nicht, daß er ihn besser kannte, als sie selber. "Es ist wirklich gut und nett von Dir, mein liebes Kind," sagte er, "so siehst Du mich an."

Julia nahm ihren gewohnten Platz ein und streifte das Mädchen mit einem gleichgültigen Blick. "Siehst Du denn anders aus als sonst?"

Verkauf aus erster Hand. Sortbestelltes reellstes Angebot für Pianinos und Flügel eigenes Fabrikat, bei H. Wolfram, Victoriahaus. Grösste Auswahl am Platze.

Abschiess-Sterne u. -Vögel. Abschiess-Sterne in verschiedenen Größen mit 12 16 18 24 30 36 Strahlen. Abschiess-Vögel in großer Auswahl. Armbrüste, Schnepfer. Grosse Auswahl von Gegenständen, geeignet als Gewinne für Schulfeste und Vogelschessen. J. Bargou Söhne, Wilsdruffer Strasse 54, am Postplatz.

2 Jagdwagen, gebraucht, 2 Kutschwagen mit abnehmbarem Bod., eine Ägäische Halbwaife, ca. 70 Stück 1- und 2-spännige gebrauchte Aufschweißbirne.

„WUK“ Was Unsere Küche, was „WUK“ ist? „WUK“ ist nur halb so theuer wie Fleisch-Extract, abtrifft denselben aber an Wichtige U. Kraft.

Alte Blechflaschen, Blechdosen u. -Kasten kauft stets Emil Katzer, Güterbahnstrasse 24.

Patente Otto Wolff, Patentanwalt, Dresden, Viktoriastrasse 14. (Ehem. Heinrichstrasse 14.)

„Presto“-Tandem, fomite 4 gebt. „Presto“-Placer, nie neu, spottbillig zu verkaufen. Nr. 1, Wettinerstrasse 49.

Höherer Verkauf. Wegen Nachdruck verkaufe ich, dt. Hühnerband um den Preis von 200 Mk. Derselbe ist in Allem ausgezeichnet, treibt u. giebt, wenn auf Bild kommt, Quant. läßt sich von Haken leicht abheben u. hebt Hühner u. Haken fest vor. Er ist sehr guter Apparat, voll angelegenen Bod aus dem Wasser. Vorführung auf Verlangen persönlich. Conrad Oetl, Portier, Brandstr. 1, Volt Brud bei Pol. Vapern.

Laden-Kontrollkasse, Gelegenheitskauf, billig zu verk. Singendorfstrasse 44.

Größtes Lager am Platze! Billigste Preise! Neue und gebrauchte erstklassige Pianinos, Flügel, Harmoniums.

Billigste Preise. Kauf, Miethe, Leih, auch Theilzahlung. Stolzenberg Johann Georgen-Allee 18. Gelegenheitskäufe!

Wasche mit Luhn's. Renobirung sammt. Behandl. Carl Niehs, Joh. Georgen-Allee 1. Telefon 3490.

Jalousieen. Renobirung sammt. Behandl. Carl Niehs, Joh. Georgen-Allee 1. Telefon 3490.

Locomotive, ca. 15 Pfl., zu verkaufen oder zu leihen gesucht. Offerten unt. O. T. 178 an den „Anwaltdienst“ Dresden.

Meyer's Lexikon neueste Aufl., 18 Bände, 180 Wr. Refer. kompl. g. Monatsraten v. 3 Wr. Offerten unter L. L. 7193 Rudolf Mosse, Dresden.

Abnehmer von frisch geschl. Rebhühnern und anderen Wildorten sucht Max Nitzel, Säben i. Schl.

Ein kleiner Füllhofen (lat. Germane) und eine große Waschwanne billig zu verkaufen. Palmstr. 37, 3. bei Schubert.

Edloherer Einrichtung sofort billig zu verkaufen. Offerten unter K. E. 323 in d. Exped. d. Bl. erbeten.